

Verein beratungsnetz



«mitenand goht`s besser!»

Das Ziel des Vereins beratungsnetz-basel besteht seit 2019 darin, dass Menschen im AHV-Alter möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Um das zu ermöglichen, bieten wir mehrere Leistungen an, die teilweise kostenlos und teilweise kostenpflichtig sind. Angehörige können dank diesem Angebot entlastet werden. Zudem möchten wir der Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken.

Kostenlos ist das Angebot «tram-dem». Es richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die zu einem Termin oder Anlass begleitet werden möchten. Ältere Menschen fühlen sich im öffentlichen Raum allein oft unsicher. Freiwillige in unserem Verein sorgen dafür, dass sie am Zielort und auch wieder zu Hause gut ankommen. Alle Begleitungen finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb des U-Abo-Einzugsgebiets in der Region Basel statt. Dieses Angebot ist kostenlos, bis auf das Tramticket, welches von der begleiteten Person für die freiwillige Person (wenn diese nicht schon über ein U-abo verfügt) und für sich selber bezahlt werden muss.

Für ältere Menschen existiert im Raum Basel zwar ein umfassendes Angebot an Unterstützung und Betreuung. Hingegen fehlt es oft an der Koordination. Gerade bei komplexen Problemstellungen sind viele Seniorinnen und Senioren deshalb sehr gefordert. Sie wissen in verschiedenen Lebenssituationen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen. Auch in diesem Bereich engagiert sich der Verein beratungsnetz-basel mit Beratung und Unterstützung. Solche Leistungen sind aber je nach Aufwand kostenpflichtig.

Mit dem Pilotprojekt «Ihr Netzwerk – gut umsorgt zuhause bleiben» möchte sich der Verein als «Drehschreibe» im Raum Basel positionieren, der im Bereich der niederschweligen Sozialbegleitung durch seine Beratungen einen sinnvollen Beitrag zur Bekämpfung von Isolation und Einsamkeit leistet.

Gemeinsam zur Hilfe

Wir leben in einer Zeit, in der sich viele – auch wegen Corona – eher zurückzogen und Kontakte vermieden haben. Jetzt gilt es dies langsam wieder neu aufzubauen.

Das Angebot tram-dem ist ein guter Einstieg, um für eine Begleitung anzufragen und eine freiwillige Person kennenzulernen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es dabei auch Matching gibt, wobei die beiden Parteien beschliessen, vermehrt gemeinsam unterwegs zu sein und auch mal einen Kaff ee zu trinken oder zu Jassen. Grundsätzlich geht es bei tram-dem um sporadische Begleitung zu Terminen, kann jedoch, je nach Bedürfnis und Verfügbarkeit der freiwilligen Person ausgeweitet werden. Es darf, muss aber nicht.

Wenn wir vom Team sehen, dass es im Alltag noch andere Unterstützung braucht, bieten wir auch eine (kostenpflichtige) Beratung zuhause an, um dabei auf Möglichkeiten und Dienstleister aufmerksam zu machen und können bei Bedarf auch die Vermittlung übernehmen. Es gab auch schon Anfragen, an einen Termin bei Behörden oder Arzt-terminen mitzugehen, um die betagte Person in diesen persönlichen Gesprächen fachlich zu unterstützen. Damit wird auch eine Unterstützung und Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen angestrebt.

Ganz nach unserem Motto:
«mitenand goht`s besser»!



www.beratungsnetz-basel.ch

[076 210 55 60](tel:0762105560)

Verein beratungsnetz

Postadresse:

Therwilerstrasse 37

4104 Oberwil